

Salzburger Verkehrsplattform Pro Bahn Österreich

Sprecher: Mag. Peter Haibach

Georg Rendlweg 26, A-5111 Bürmoos

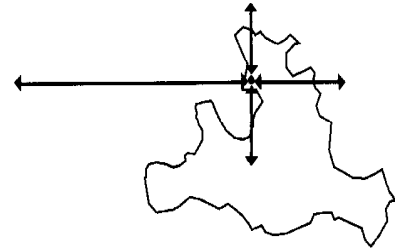
☎ (0664) 42 69 607 oder (06274) 4966

Fax (06274) 4966 E-Mail: haibach@sbg.at

www.salzburger-verkehrsplattform.org

www.probahn.at

www.regionale-schienen.at



24. Jän. 10

Medieninformation:

Salzburg braucht neue durchgehende Busspuren

„Elektroautos auf Busspuren“ ein entbehrlicher Vorschlag

- **Ampelbeeinflussungsanlagen schaffen Vorrang für den Busverkehr**
- **Busspuren-Konzept des StadtBusses rasch umsetzen**
- **Parkgebühren für Elektroautos senken, für umweltbelastende Autos erhöhen**

Nachdem sich die Gemeinderatsfraktionen nicht auf eine gemeinsame zukunftsweisende Verkehrspolitik einigen können, treibt die Ideenbörse bunte Blüten, wie der jüngste Vorschlag der Stadt-ÖVP zeigt. Deren Devise ist, im „Zweifelsfall mehr Autos in die Stadt“. Mit einem Antrag im Planungsausschuss soll bereits nächste Woche darüber diskutiert werden.

Die Verkehrsplattform lehnt diesen Vorschlag ab, weil er den Autofahrern wenig bringen, aber dem Busverkehr massiv schaden würde. Die ohnedies schon häufig im Stau stehenden Obusse/Busse würden noch mehr beeinträchtigt. Der Trend zu Elektroautos ist positiv zu sehen, soll aber nicht dazu führen, den ohnedies dürftigen ÖV-Anteil von 16 %, zum Vergleich Autoverkehr 46 %, noch weiter zu verschlechtern. Der Umstieg auf Elektroautos ist zwar ein Beitrag zum Klimaschutz, ändert aber nichts am großen Flächenverbrauch.

Es muss darum gehen, einen Trend „zu weniger Autos“ einzuleiten. Ziel muss die absolute Bevorrangung von Obus/Bus sein. Nur so wird es möglich sein, den Modal Split wesentlich zu verändern. Der Gemeinderat wäre gut beraten, das vom StadtBus ausgearbeitete Obusspuren-Konzept zügig umzusetzen, d.h.

- neue Busspuren einzurichten, wie z.B. in der Alpenstraße, Münchner Bundesstraße, die für die Obusse/Busse durchgehende Fahrspuren schaffen.
- flächendeckende Ampelbeeinflussungsanlagen herzustellen, die helfen, den Busverkehr zu beschleunigen.

Letztlich reiht sich dieser Vorschlag in die Reihe „entbehrlich“ ein, wie „Lkw auf Busspuren“, „Busspuren für Fahrgemeinschaften öffnen“.

Wirksam und verkehrslenkend die Differenzierung der Parkgebühren: Parkgebühren für Elektroautos zu senken oder gänzlich zu befreien, jene für umweltbelastende Autos zu erhöhen.

Für die Salzburger Verkehrsplattform:

Peter Haibach